

# Yugis Schwester

Von Genesis-Rhapsodos

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Auf zu Yami!!!</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Von heißen Quellen und Reitstunden *g*</b> .....	4

## Kapitel 1: Auf zu Yami!!!

So Das ist dann wohl meine 2 FF. Die erste ist ja leider noch nicht beendet. Aber ich werde wohl beide parallel on stellen. Kommt halt drauf an wie lang meine sis mit meinem PC brauch (Das Mainboard ist kaputt). Ich rede wieder zu viel.

Diese FF ist DueKay, Yisu, Rika-fan1848 und den anderen in meinem RPG gewidmet. Viel spaß beim Lesen.

### Kapitel 1. Auf zu Yami!

Sakura stand vor dem kleinen Spiele Laden und dachte darüber nach was ihre Großmutter zu ihr sagte bevor sie starb. "Sakura du musst deinen Großvater in Domino City finden. Er und dein Bruder leben dort in einem kleinen Spiele Laden. Ach und gebe ihm bitte diesen Brief. Darin steht das er sich um dich kümmern soll und das er nun das Sorgerecht für dich hat." sagte ihre Großmutter und Sakura fragte: "Ich soll Los Angeles verlassen und... Nun Gut ich werde hingehen." Ihre Großmutter nickte und schief dann ruhig ein und ließ ihr Leben und auch Sakura hinter sich. Das war nun 3 Tage her. Es fiel Saku schwer L.A. zu verlassen, doch nun stand sie vor dem kleinen Laden. Sie betrat den Laden. "Hallo? Ist hier wer?" ein alter Mann kam aus einem Hinterzimmer. "Ja was kann ich für die Junge Dame tun?" "Sind sie Herr Muto? Der Ehemann von Saiyuki Muto?" (mir fiehl kein anderer Name für die Frau ein. Man weiß ja nicht wie sie hieß.) "Ja was... was ist mit meiner Frau?" Sakura legte ihm den Brief auf die Ladentheke. Herr Muto öffnete ihn und las ihn aufmerksam durch.

Mein Lieber Mann,

Wenn du diesen Brief ließt werde ich nicht mehr am Leben sein. Hiermit möchte ich dich um einen letzten gefallen bitten. Wie du weißt habe ich beim ableben unseres Sohnes und seiner Frau, das Sorgerecht für Sakura bekommen und du das von Yugi. Ich möchte das du von nun an das Sorgerecht von Sakura übernimmst. Sie und Yugi werden sich bestimmt gut verstehen immerhin sind die 2 ja Zwillinge. Pass auf sie auf.

In Liebe deine Frau Saiyuki Muto

"Hmmm... Bist du Sakura?" er hatte tränen in den Augen. "Ja ich bin Sakura." "Na dann. Herzlich Willkommen. Man als du damals zu deiner Großmutter kamst warst du noch so klein und jetzt? Du bist so groß geworden. Eine richtige Junge Frau." Er führte sie in das Hinterzimmer, welches sich als ein Wohnzimmer herausstellte. Plötzlich kam ein Junge mit ganz vielen anderen ins Wohnzimmer. "Wir sind dann jetzt weg." "Warte einen Moment Yugi. Das ist deine Schwester Sakura." "Waaaas?????" sagten alle. "Äh wie..." Herr Muto erklärte es Yugi. "Achso." "Warum nehmt ihr sie nicht mit zu Yami. Ich mein dann könnt ihr euch schon mal etwas kennen lernen." "Ja. Ich hoffe du hast ein paar Sachen zum wechseln mit." Sie deutete auf eine kleine Tasche. "Ok auf zu Kaiba." Die Freunde gingen zu Kaiba. "Das sind die letzten gefallen die ich euch tue." Somit stiegen Tea, Joey, Yugi, Bakura, Serenity, Sakura, Tristan, Duke, und Seto Kaiba in Setos Flieger ein. Die 8 flogen zu einem Tempel. Im Flugzeug unterhielten sich alle angeregt, alle bis auf Sakura. Sie saß etwas abseits. Tea ging auf sie zu, setzte sich neben sie und sprach sie an. "Hi ich bin Tea und du?" "Sakura. Wie du wohl

mitbekommen hast, bin ich Yugis Schwester." "Ja, und wieso bist du auf einmal hier?" fragte Tea. Sakura erzählte ihr warum sie nun bei Yugi und ihrem Großvater sein muss. "Oh... ähm tut mir leid." "Ach was... Das leben muss ja weitergehen." "Ja!" Die beiden verstanden sich ganz gut. Auch Yugi redete nachher etwas mit seiner Schwester. Auch die beiden verstanden sich direkt. Der Flieger landete und die 8 Freunde stiegen aus. Kaiba flog wieder zurück. "Ein Tempel?" fragte Sakura. "Und hier soll euer Freund von euch wohnen?" "Warts ab Schwester, aber erschreck dich nicht." sagte Yugi und sie betraten den Tempel. Im Inneren zog Yugi seine Kette mit der umgedrehten Pyramide dran aus und hielt sie einer Steintafel entgegen. Welche sich Sekunden später öffnete. Sakura sah etwas verwundert drein doch stellte keine Fragen. Dann traten die 8 durch die geöffnete Steintafel. Diese schloss sich kurz darauf. Saku sah sich um. Sie sah ziemlich viel Sand und ein paar Pferde. Auf einem dieser Pferde saß ein junger Mann. Er trug einen dunkelblauen Umhang und auf der Stirn trug er etwas goldenes was eine Art Krone zu sein scheint (weiß net wie man es sonst hätte beschreiben können). Er stieg von dem Pferd ab und begrüßte alle herzlich. Vor Sakura blieb er allerdings stehen. "Ich bin Sakura Muto. Yugis Zwillingsschwester." Der Junge Mann sah verwirrt zu Yugi. "Erklär ich dir später." sagte dieser. ER sah wieder zu Sakura. Ich bin Pharao Atemu." Sakura sah ihn an. //Sagte Großvater nicht das sie Yami besuchen??// "Aber Yugi und die anderen nennen mich mal Yami, mal nennen sie mich Atemu." fügte er noch hinzu, dann drehte er sich zu den Pferden um. "Oje jetzt habe ich ein Problem." "Was den Yami?" fragte Joey. "Es ist ein Pferd zu wenig da." Alle stiegen erst einmal auf ein Pferd, nur Saku blieb stehen. Der Pharao ritt neben sie und wies sie an sich mit dem Rücken zu dem Pferd zu stellen. Das tat sie auch und er zog sie zu sich auf das Pferd hoch. So das sie im Damensitzart vor ihm saß.

## Kapitel 2: Von heißen Quellen und Reitstunden \*g\*

Hey Leute die Kommis von euch waren echt süß, muss ich sagen. Tut mir leid das es so lange gedauert hat bis ich weiter schreibe aber da waren dann so ein paar Schulische Probleme (Abschlussprüfung Gestaltungsklasse, Ausbildung finden und jetzt die Zwischenprüfung meiner Ausbildung) dann leider persönliche Probleme (ich hasse meine Family >.>) na ja hier jedenfalls mein 2. Kapitel. Viel Spaß

\*\*\*\*\*

Sie sah ihn kurz an und dann ritten alle los. Als sie am Palast des Pharaos ankamen zeigte er erst die Schlafkammern. „Man bin ich froh das die Schlafräume zu 4 Leuten belegt werden können. Ansonsten hätte Sakura bei den Jungs schlafen müssen, die haben für 6 Leute platz.“ Lachte Yami. Auch die anderen lachten, doch Saku blieb etwas abseits stehen. Ihr war das ganze etwas zu viel. Sie verließ heimlich den Palast und sah wie sich ein Mädchen um die Pferde kümmerte. Sakura ging auf sie zu. „Hallo! Kann ich dir helfen?“ „Nein.“ Entgegnete Sakura. Sie sah das Pferd an auf dem sie mit Yami geritten ist. Es war noch gesattelt. Sie setzte auf, nahm die Zügel und ritt damit durch den kleinen Hof am Palast. „Hey! Was tust du da?“ rief das Mädchen. Yami und die anderen kamen gerade aus dem Palast und sahen wie Sakura durch den Hof ritt. „Sakura lass das!“ rief Yugi ihr zu. „Ach Lass sie ruhig wenn es ihr Spaß macht. Mira lass sie“ sagte Yami zu Yugi und zu dem Stallmädchen Mira. Doch plötzlich Stieg das Pferd hoch und warf Sakura von sich ab. Doch statt weg zu Galoppieren blieb es neben ihr stehen. //Ich muss wieder lernen wie man reitet. Ich hab es total verlernt. Dieser blöde Unfall damals// dachte sie. Die anderen kamen zu ihr. „Schwesterchen!? Ist alles in Ordnung?“ fragte Yugi. Ihm war die Angst, dass sie sich verletzt hat, ins Gesicht geschrieben. „Nein es geht schon!“ Sagte sie leicht zickig. Sie stand auf und stellte sich vor das Pferd. Mit der einen Hand hielt sie das Zaumzeug, mit der anderen streichelte sie den Kopf des Pferdes. „Ich will dir doch nichts. Ich möchte doch nur auf dir das Reiten wieder erlernen.“ Sagte sie leise, doch Yami hörte es. „Kommt lasst uns etwas essen. Auch du Sakura“ sagte Yami. Mira brachte das Pferd in den Stall und kam dann auch in den großen Speisesaal.

Yami saß am Kopf des Tisches. Auf der rechten Seite saßen Sakura, Duke, Serenity und Bakura, auf der linken Seite saßen Yugi, Tea, Joey, Tristan und Mira. Während des Essens unterhielten sich alle. Na ja fast: Sakura hielt sich da wieder mal im Hintergrund. „Hey Sakura wir üben nachher noch etwas das reiten. Mal sehen wenn du dich gut anstellst, reiten wir mal aus.“ Sagte Yami leide zu ihr. Sie nickte nur. //Oh man. Was ist das nur für ein Mädchen? Sie ist ziemlich schüchtern. Aber dadurch das sie nicht so viel sagt und nichts von sich erzählt macht sie sich irgendwie interessant und wirkt Geheimnisvoll.// dachte Yami. „Hey was sagst du Sakura? Ausreiten oder in die heiße Quelle? Also heut Abend mein ich.“ Fragte Yugi plötzlich. Während Yami und Sakura geredet hatten, waren die anderen am Diskutieren was an dem Abend gemacht werden sollte. „Saku?!“ „Ähm was? Ich... ich bin für die heiße Quelle.“ Sagte sie. Alle sahen nun Yami an der noch nichts dazu gesagt hatte. Er nickte nur und somit wurde beschlossen das an diesem Abend die heiße Quelle dran war. Nach dem essen machten sich alle in ihren Schlafräumen auf und zogen sich Badesachen an.

Es war inzwischen schon dunkel und alle trafen sich an der Quelle. Kurz darauf ging es in das heiÙe Nass. „tut das gut“ brachte Tea heraus. „Ja.“ Sagte Tristan und Serenity gleichzeitig. Saku lehnte sich einfach gegen einen der Steine die die Quelle umrandeten. Yami bewegte sich zu ihr. „Was hast du? Gefällt es dir hier nicht?“ „das ist es nicht, nur ich muss mich total umkrepeln.“ „Nein bleib am besten so wie du bist. Ich mein du kennst ja nur mich nicht.“ (Yugi hatte noch nicht erzählt das sie erst seit diesem Tag da war). „Wenns so wäre.“ Nun erzählte Saku Yami warum sie so zurück haltend war und kaum ein Wort sagt. „Ach so ist das. Na dann kann ich das verstehen.“ „Ich geh raus.“ Sagte sie. „Ich komm gleich nach wegen der Reitstunde“ sagte er leise, ging zu Mira und sagte ihr das sie dafür sorgen soll das keiner am Hof vorbei kommt. Sie nickte und er ging 5 Minuten nach Sakura raus. „Wohin Yami?“ fragten Bakura und Duke. „Muss noch etwas erledigen“ erwiderte der angesprochene und ging davon. Nachdem er sich umgezogen hatte ging er zum Hof wo Sakura schon auf ihn wartete. Dann begann die Reitstunde. Das Pferd ließ sich von Sakus Angst nicht beirren und nach guten 2 Stunden klappte es dann auch. „OK ich würde sagen wir machen dann jetzt mal einen kleinen ausritt.“ „Was!“ „Ja keine Angst es ist nur eine kleine Runde.“ Er setzte sich auf ein anderes Pferd und ritt etwas vor. Sie ritt ihm nach und nach einer Weile ritten sie nebeneinander. Sie fühlte sich zwar noch etwas unwohl aber sie hatte keine Angst mehr. „Na siehst du ist doch halb so schlimm.“

Während dessen bei Tea und Yugi:

Die beiden saÙen umgezogen in dem Schlafsaal der Mädchen und sahen aus dem Fenster. „Hey Yugi sind das nicht Atemu und Sakura?“ Yugi sah genauer hin. „Ja aber...“ „Ob die 2...“ „Ach was dafür kennt er sie zu wenig.“ Meinte Yugi „Vielleicht hat er sich in sie verliebt?“ Spekulierte Tea. „Yami? Nein er.. Er ist in das selbe Mädchen wie ich verliebt.“ „Meinst du nicht das, das Streit gibt?“ „Nein, weil er es wegen mir nicht sagt.“

„Na komm ab in den Galopp. Hey!“ sagte Yami und Saku machte es ihm gleich. //SüÙ wie sie sich anstellt. Langsam scheint sie aufzutauen. Aber es wird wohl noch seine Zeit brauchen, bis sie so richtig zu uns gehört. Dafür ist sie noch zu verschlossen. Ich glaub sie kennt nicht mal die Namen der anderen auÙer von Yugi und mir.// Sakura riss ihn aus seinen Gedanken „Pharao nicht so schnell!“ „Sag nicht Pharao. Ich heiÙe Atemu.“ „Das ist mir egal ihr seid nun mal ein Pharao.“ „Und wenn ich jetzt in deine Zeit mitgehen würde? Was dann? Würdest du dann immer noch Pharao sagen?“ „Nein. Aber das wäre dann auch eine ganz andere Situation. Ich kann ja wohl schlecht...“ „Ich möchte das du Atemu sagst. Die anderen sagen auch Atemu zu mir.“ „Die anderen kennen dich ja auch schon länger als ich.“ Sagte sie. „Horos steh mir bei. Ob du mich lange kennst oder nicht ist doch egal. Ich mag es nicht von ich sag mal Leute aus der anderen Zeit mit Pharao angesprochen zu werden.“ Erwiderte er zickig. Zu zickig für Sakuras Geschmack, denn sie zog die Zügel, worauf das Pferd sich umdrehte und in die andere Richtung ritt. Sie spornte das Pferd an das es so schnell lief wie es nur konnte. Am Palast angekommen stieg sie ab, ging in die Schlafgemächer und ließ sich auf ihr Bett fallen.

\*\*\*\*\*

So das wars fürs erste ich hoffe Das 2. Kapitel hat euch gefallen. Sorry aber ich musste

an dieses Stelle einfach mal abbrechen. Ich möchte das ihr erst mal eure eigenen Vorstellungen habt wie es weiter geht. Wann genau ich weiter schreibe weiß ich noch nicht. Aber ich verspreche das ich mir nicht so lange Zeit lasse wie beim letzten mal. Hab euch Lieb und Vielen Dank noch mal fürs lesen.

Liebe Grüße Eure SakuraMuto